

# Kläranlage Monheim

## Anbau Geräteraum mit Photovoltaikanlage



## Notrufe

**Rettungsleitstelle** .....Tel. 19 222  
**Ärztl. Bereitschaftsdienst** .....Tel. 01805/191212  
**Feuerwehr** .....Tel. 112  
**Polizei** .....Tel. 110

## Notdienste

Es wird gebeten, in Krankheitsfällen den Hausarzt anzurufen, der den jeweiligen diensthabenden Arzt bekannt gibt.

### Notdienst der Zahnärzte:

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

#### Sa./So. 06./07.09.08

Dr. Bellin, Rain, Hauptstr. 4 .....09090/4282

#### Sa./So. 13./14.09.08

Dr. Kaulfersch, Oberndorf, Mertinger Str. 13 .....09090/1618

## Ärzte

Dr. Karl Gottmann .....Tel. 0 90 91 / 10 00  
 Dr. Ralf Schipper .....Tel. 0 90 91 / 25 00  
 Wiltrud Schmitt-Wegner/  
 Brigitte Straka .....Tel. 0 90 91 / 10 05

## Zahnärzte

Dr. Hans-Joachim Johlke .....Tel. 09091/711  
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst Eckerlein .....Tel. 09091/5977  
 Dr. Olaf Noack .....Tel. 09091/2646

## Apotheken

Stadtapotheke Monheim .....Tel. 09091/5912

## Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel. 0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 0800/1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

## Bürgerservice

### Rathaus

Telefon: .....09091/9091-0  
 Telefax: .....09091/9091-28  
 E-Mail: .....info@monheim-bayern.de  
 Internet: .....www.monheim-bayern.de

### Öffnungszeiten:

Mo: bis Fr. ....von 07:30 Uhr bis 12:15 Uhr  
 Do. zusätzlich .....von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
 Bürgermeister Ferber .....Tel: 09091/909113  
 Bauamt Herr Grob .....Tel: 09091/909117  
 Bürgerbüro und Standesamt:  
 Herr Temppler/Frau Steidle .....Tel: 09091/909125  
 Herr Mayer .....Tel. 09091/909124

### Kreis-Seniorenheim

Donauwörther Straße 40 .....Tel. 09091/50970  
 .....Fax: 09091/509714

E-Mail: .....mon@donkliniken.de  
 Internet: .....www.donkliniken.de

### Pfarr- und Stadtbücherei – Öffnungszeiten –

Sonntag .....von 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr  
 Donnerstag .....von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

## Aktuelle Wasserwerte

### Trinkwasseruntersuchungen; Härtebereich gemäß Waschmittelgesetz,

Stand: Okt. 2007

Das Trinkwasser wird gemäß den gesetzlichen Bestimmungen regelmäßig überprüft. Es wird hiermit der Härtebereich gemäß Waschmittelgesetz, der pH-Wert und der Wert des Nitrates bekanntgegeben. Weitere Werte können bei der Verwaltungsgemeinschaft Monheim, Zimmer Nr. 10, erfragt werden.

Wasserversorgungsanlage	Härtebereich gem. Waschmittelgesetz	pH-Wert	Nitrat
Monheim (mit ST Flotzheim, Hagenbuch, Kreut, Rehau, Ried, Rothenberg, Warching Weilheim und Wittesheim)	9,8°dH = Härtebereich 2	7,75	30 mg/l
ZV Neuhofergruppe (ST Itzing)	16,4°dH = Härtebereich 3	7,67	0,3 mg/l
ZV Usselbachgruppe (ST Köllburg)	15,2°dH = Härtebereich 3	7,65	7 mg/l
ZV Fränkischer Wirtschaftsraum (ST Liederberg)	13,0°dH = Härtebereich 2	7,51	5 mg/l

## Abfall- und Wertstoffe

AWV Nordschwaben .....Tel: 09 06 / 78 03 30  
 .....www.awv-nordschwaben.de

Die Termine der Leerungen für die verschiedenen Tonnen und für die monatliche Abholung der Gelben Säcke entnehmen Sie bitte dem Abfuhrplan des AWV.

Zusätzliche Müll- u. Windsäcke können im Rathaus Zi.Nr. 2 erworben werden.

(70-l-Sack = 6,— €, Windsack = 2,— €)

### Recyclinghof, Grünabfallsammelplatz, Sperrmüll

geöffnet jeden Samstag .....von 8 bis 12 Uhr

### Erdabfuhrplatz Monheim

Der Erdabfuhrplatz ist nach vorheriger Vereinbarung mit Herrn Franz, von Montag bis Freitag geöffnet. Anmeldungen am Vortag! Tel. 01 51/57 64 01 14.

Die Gebühren für Kleinmengen sind sofort zu bezahlen.

## Sprechstage

AOK: Rathaus Zi-Nr. 1a  
 jeden Donnerstag .....17:00 bis 18:00 Uhr  
 Caritas-Sozialstation Monheim e.V.  
 Schulstraße 6 .....Tel: 09091/2010  
 .....Fax: 09091/2066  
 Mo. - Fr. ....11:00 bis 15:00 Uhr  
 (durchgehend)

## Redaktion Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe in erscheint am Freitag, 19. September 2008. Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Montag, 15.09.2008, 9:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Magda Regler

Telefon 0 90 91 / 90 91 12

Telefax: 0 90 91 / 90 91 28

E-mail: stadtzeitung@monheim-bayern.de

## Berichte aus dem Rathaus

### Sitzungstermine Sept./Dez. 2008

Dienstag	9. September	Stadtrat
Dienstag	16. September	Bauausschuss
Dienstag	23. September	Stadtrat
Dienstag	7. Oktober	Bauausschuss
Dienstag	14. Oktober	Stadtrat
Dienstag	28. Oktober	Bauausschuss
Dienstag	4. November	Stadtrat
Dienstag	18. November	Bauausschuss
Dienstag	25. November	Stadtrat
Dienstag	2. Dezember	Bauausschuss
Dienstag	16. Dezember	Stadtrat

## Standesamt-Nachrichten

**Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet:**

### Sterbefälle

**im Zeitraum 14.08.2008 bis 28.08.2008**

19.08.2008 Therese Baunz geb. Spenninger, Monheim  
Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

### Eheschließungen

**im Zeitraum 14.08.2008 bis 28.08.2008**

19.08.2008 Andreas Schuster, Monheim, Lindenstraße 18  
und Pauline Stripling, Monheim, Lindenstraße 18

## Wir gratulieren

### Zum 40-jährigem Ehejubiläum

am 11.09. Frau Brigitta Zeuschner und Herrn Klaus Zeuschner, Habichtstraße 30

### Zum 25-jährigem Ehejubiläum

am 09.09. Frau Silvia Knez und Herrn Nikolaus Knez, Witesheimer Straße 2

### Zum Geburtstag

am 06.09. zum 80. Geburtstag  
Herrn Alfred Bröckl, Itzing, Windgasse 17  
am 06.09. zum 70. Geburtstag  
Frau Theresia Dürr, Liederberg 4  
am 06.09. zum 88. Geburtstag  
Frau Maria Leinfelder, Donauwörther Str. 40  
am 07.09. zum 72. Geburtstag  
Frau Ottilia Kirschner, Adlerstraße 14  
am 09.09. zum 72. Geburtstag  
Frau Maria Meir, Weilheim, Buchenaustraße 8  
am 09.09. zum 65. Geburtstag  
Frau Barbara Roßkopf, Ried 4  
am 11.09. zum 73. Geburtstag  
Frau Maria Fisi, Gerhart-Hauptmann-Str. 12  
am 11.09. zum 74. Geburtstag  
Herrn Anton Kelz, Flotzheim, Bahnberg 2

am 11.09. zum 73. Geburtstag  
Herrn Karl Meyer, Rehau, Abtstraße 5  
am 12.09. zum 75. Geburtstag  
Frau Amalia Heffele, Weilheim, Buchenaustraße 6  
am 14.09. zum 79. Geburtstag  
Frau Eva Barakonyi, Marktplatz 4  
am 14.09. zum 77. Geburtstag  
Frau Hedwig Bigler, Liederberg 5  
am 18.09. zum 78. Geburtstag  
Herrn Paul Fackler, Rehau, Abtstraße 19

## Gefunden - Verloren

Fundgegenstand	Tag des Fundes	Ort des Fundes
1 Fahrradhelm (rot-grau)	Juli 2008	Sportplatz Mandele Monheim
1 bunte Kinderstrickjacke	19.08.2008	Habichtstraße (Flurbereinigungsweg)
1 Kinderuhr Armband mit Seepferdchen	18.-19.08.08	Sparkasse Monheim

## Schulnachrichten

### Schulbeginn des Schuljahres 2008/2009

#### Volksschule Monheim mit Außenstelle Buchdorf

Am Dienstag, 16. September 2008 wird der Unterricht an der Grund- und Hauptschule Monheim mit der Außenstelle Buchdorf wieder aufgenommen.

Für die Jahrgangsstufen 2-9 beginnt der Unterricht um 7.55 Uhr. Die ersten Klassen in Monheim treffen sich mit ihren Eltern um 8.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche zu einem ökumenischen Gottesdienst. Um ca. 9.30 Uhr erfolgt die Begrüßung und Klasseneinteilung in der Aula der Volksschule Monheim.

Am 1. Schultag endet der Unterricht für die Klassen 1-9 um 11.15 Uhr.

Anton Aurnhammer, Schulleiter

## Kindergartennachrichten

### Wir übernachten im Kindergarten

Am 31. Juli 08 war es endlich soweit!



Wir Vorschulkinder trafen uns um 19.00 Uhr zur Übernachtung im Kindergarten.



Nachdem alle Kinder ihr Nachtlager aufgeschlagen hatten trafen wir uns zum gemeinsamen Spielen im Garten. Nach kurzer Zeit wurde dann die bestellte Pizza geliefert und alle stärkten sich mit einem riesigen Stück für die bevorstehende Nachtwanderung.

Nach dem gemeinsamen Essen spielten wir noch im Garten und brachen dann, mit Taschenlampe ausgerüstet, zur Wanderung auf.

Nach gut 1 Stunde Fußmarsch durch Wald und Feld hörten wir noch eine Gute-Nacht-Geschichte und gingen anschließend, jetzt bereits ziemlich müde, in unsere Betten.



Nach einem gemeinsamen Frühstück am nächsten Morgen verabschiedeten wir uns von den Vorschulkindern und wünschen ihnen alles Gute und viel Spaß in der Schule.

*Delphinengruppe*

## Volkshochschule

Einschreibung mit Bezahlung der Kursgebühren im Schindlerhaus in Monheim, Marktplatz 27. Samstag, 13. Sept. 2008 von 10 bis 12 Uhr, Montag, 15. Sept. 2008,

Donnerstag, 18. Sept. 2008 von 17 bis 19 Uhr und Freitag, 19. Sept. 2008.

### Gesellschaft und Leben

#### Sicherheit im Straßenverkehr, Psychologie

##### 1081M Die Polizei informiert: Interessantes und Neues aus dem Verkehrsrecht

Auch das Verkehrsrecht erfährt ständig Änderungen. Der Kurs bietet Ihnen als Verkehrsteilnehmer die Möglichkeit, ihr Wissen darüber wieder aufzufrischen und zu erneuern. (Der Kurs ist auch für Senioren besonders geeignet.). 1 x Di, 28.10.2008, 19.00-21.00 Uhr, Volkshochschule. Teilnahme kostenlos - Anmeldung jedoch bei der VHS erforderlich! Günter Schön und Ralph Rybka, Verkehrserzieher der Polizeiinspektion Donauwörth.

##### 1107M Fitness für die Seele

Sie vermissen Lebensfreude, Motivation, Ziele, Sinn? Oder Sie wollen sich einfach Zeit für sich selbst nehmen, reflektieren, neu ausrichten. In diesem Kurs werden Ihnen Wege gezeigt, wie Sie sich von äußerem und innerem Druck befreien können, gelassener und kraftvoller werden. Bitte mitbringen: Decke, Isomatte, warme Socken

- Termine: **Samstag, 18.10.2008 11:00 - 17:00 Uhr**, € 21,00, Rathaus, Nebengebäude - Birgit Gaus, Coaching/Seminare

##### 1108M Fitness für die Seele

s. Kurs-Nr. 1107M

- Termine: **Samstag, 15.11.2008 11:00 - 17:00 Uhr**, € 21,00, Rathaus, Nebengebäude - Birgit Gaus, Coaching/Seminare

##### 1109M Lachen ist gesund

Regelmäßiges Lachen hält fit, verhilft zu einer positiven Grundeinstellung im Leben, beugt Krankheiten vor, weckt Kreativität und macht gemeinsam Spaß. Funktioniert das, "einfach so" zu lachen? Ich lade Sie ein, es auszuprobieren.

2 x ab **Mittwoch, 01.10.2008**, 19:00-20:30 Uhr, € 24,00, Schindlerhaus (neben Rathaus), - Birgit Gaus, - MTNZ: 8

##### 1111M Unsere Kinder sind was Besonderes

Was haben sie uns zu sagen? Wie kann man sie besser verstehen?

1 x **Freitag, 17.10.2008**, 19:30-21:30 Uhr, € 10,00, Zauberswald, Marktplatz 8, - Angelika Böswald, VHS-Dozentin - HTNZ: 12

##### 1121M Abenteuer Sprache: Meine Aussage - Deine Aussage

Menschen sprechen die gleiche Sprache und doch kommt es vor, dass das Gehörte anders ausgelegt oder verstanden wird. Wenn wir wissen, was dahinter "abläuft", können wir gelassen bleiben und das Gespräch lenken. Sprache bewusst wahrnehmen können, ist ein spannendes Abenteuer, denn jeder Mensch spricht mit jedem Satz, mit jedem Thema immer über das, was ihn selbst berührt und bewegt. Bewusst hinhören, neutral bleiben können und nachfragen können, das sind Eigenschaften, die ihnen dieser Kurs näher bringt. Ich erkläre die Zusammenhänge und zeige Lösungen auf.

1 x **Samstag, 11.10.2008**, 10:00-17:00 Uhr, € 30,00, Schindlerhaus (neben Rathaus), - Renate Zapf, Sprachtrainerin, MTNZ: 8

##### 1123M Das Gesetz der Anziehung oder die Macht der Gefühle

Alle Äußerungen, sei es Sprache, Gestik, Mimik, Taten sind immer die Folge unserer Gefühle. Alles, was in unser Leben kommt, sind die Auswirkungen oder die Bestätigungen unserer Gefühle. Deshalb bringt positives Denken alleine auf Dauer die erhofften Resultate nicht hervor, weil es hauptsächlich ums positive und lebensbejahende Fühlen geht. Wir können die Macht unserer Gefühle zum Erkennen unserer individuellen Ziele nutzen. Dieser Kurs zeigt die Zusammenhänge und Trainingsmöglichkeiten auf, damit wir in Folge unser Leben bewusst selbst gestalten können.

1 x **Samstag, 08.11.2008**, 10:00-17:00 Uhr, € 30,00, Schindlerhaus (neben Rathaus), - Renate Zapf, Sprachtrainerin, MTNZ: 8

##### 1125M Weltreligionen näher kennen lernen

In der Zeit der Globalisierung erfahren wir über die Medien täglich Meldungen über Geschehnisse aus anderen Kulturkreisen und Religionen wie Islam und Buddhismus. Was sind die Wurzeln dieser Religionen? Wie gestalten die Menschen dieser Kulturen ihr religiöses Leben? Anhand von Fotos, Bildern und Informationen erfahren die Teilnehmer anschaulich Neues, Näheres und Wissenswertes über den Islam oder den Buddhismus im Vergleich zum Christentum.

1 x **Donnerstag, 09.10.2008**, 19:30-21:00 Uhr, € 30,00, Volkshochschule, - Christel Rewer, VHS-Dozentin, MTNZ: 8

##### 1221M Chemie für Ahnungslose

Eine Einführung in eine faszinierende Wissenschaft für alle, die nichts (oder wenig) von ihr wissen. Entmutigte Schüler, Umweltsünder Chemie, Arzneimittel = Gift - keine Wissenschaft muss mit einem solch üblen Image leben und dies unverdient. Dabei bedient sich jeder ihrer Kritiker ungeniert an ihren Segnungen und profitiert von ihren Erfolgen. Chemie ist eine sehr praktische Wissenschaft und ihre Grundlagen sind ohne jede Vorbedingung für jedermann einfach zu verstehen - wenn man sie aus der Praxis betrachtet. Wir beginnen mit dem atomaren Aufbau der Materie, erklären die Formelschreibweise, was bei Synthese passiert, welche Leistungen die Analytik erbringt und setzen alles in einen geschichtlichen Rahmen. Theoretischer Ballast ist abgeworfen. Wir kümmern uns zunächst nur um die sog. organische Chemie, da sie in unserem Alltag allgegenwärtig ist. Natürlich müssen wir eine Menge aussparen, aber jeder wird einen Überblick bekommen, was in diesem Fach "Sache" ist. Eines ist sicher: ohne Chemie verstehen Sie nur eine Hälfte der Welt. Bei Interesse kann der Kurs beliebig erweitert werden.

- Termine: **Dienstag, 04.11.2008 19:00 - 20:30 Uhr**

**Donnerstag, 06.11.2008 19:00 - 20:30 Uhr**

**Dienstag, 11.11.2008 19:00 - 20:30 Uhr**, € 21,00, Volkshochschule, - Dr. Georg Groll, Apotheker

## **Beruf und Karriere**

### **PC-Grundlagen, Internet, Word, Excel**

#### **2431M PC-Grundlagen Win XP**

(30 Std.)berufsfördernder Zertifikatslehrgang. Erste Schritte am PC.

8 x ab **Mittwoch, 08.10.2008**, 18:15-21:15 Uhr , € 175,00 (inkl. Lehrbuch / Zeugnis), Volksschule, Computersaal - Thomas Klein, Wirtschafts.-Inform.

#### **2467M Einstieg ins Internet mit Zertifikat**

Jeder PC Online - mit Demonstration am PC und Grafik LCD - Inhalte: Grundlagen und Zugang zum Internet; Programme für den Zugang (Webbrowser etc.); Dienste, Elektronische Post (E-mail); Informationssuche und Datenbeschaffung; weltweite Diskussionsforen (News). Voraussetzungen: Windows Kenntnisse. Kursbeschreibung erhältlich! Hinweis: Unvorhergesehene technische Störungen berechtigen nicht zur Reklamation

3 x **Dienstag, 11.11.2008**, 18:15-21:15 Uhr, € 75,00 (inkl. Lehrbuch), Volksschule, Computersaal - Thomas Klein, Wirtschafts.-Inform.

#### **2547M MS Word 2003**

(30 Std.) berufsfördernder Zertifikatskurs - Textverarbeitung - Voraussetzungen: PC- und Windows-Grundkenntnisse.

8 x ab **Montag, 06.10.2008**, 18:15-21:15 Uhr , € 175,00 (inkl. Lehrbuch / Zeugnis), Volksschule, Computersaal - Thomas Klein, Wirtschafts.-Inform.

#### **2557M MS Excel 2003**

(30 Std.) berufsfördernder Zertifikatskurs - Tabellenkalkulation mit Grafik und Datenbankfunktion - Voraussetzungen: PC- und Windows-Grundkenntnisse -

8 x ab **Freitag, 10.10.2008**, 18:15-21:15 Uhr , € 175,00 (inkl. Lehrbuch / Zeugnis), Volksschule, Computersaal - Tobias Lang, Wirtschafts.-Inform.

## **Sprachen und Verständigung**

### **Englisch, Französisch**

#### **3221M Englisch für Senioren mit Grundkenntnissen am Vormittag**

Die Fortsetzung eines Kurses, der bei Insidern längst bekannt und beliebt ist. Vorhandene Grundkenntnisse werden gefestigt, erweitert und vertieft. Neue Kursteilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen, wenn sie über geringe Grundkenntnisse verfügen.

10 x ab **Dienstag, 30.09.2008**, 09:30-11:00 Uhr, € 63,00 (Preis entspricht der Gebühr bei Unterbelegung), Volksschule, - Renate Stangl, Übersetzerin

#### **3223M Englisch für Anfänger mit geringen Kenntnissen**

Lehrwerk: First choice A1, Cornelsen-Verlag.

10 x ab **Donnerstag, 02.10.2008**, 19:30-21:00 Uhr, € 63,00 (Preis entspricht der Gebühr bei Unterbelegung), Volksschule, - Renate Stangl, Übersetzerin

#### **3305M Französisch für Anfänger A 1**

Lehr- und Arbeitsbuch "facettes 1" ab Lekt. 1, Hueber

8 x ab **Mittwoch, 08.10.2008**, 18:30-20:00 Uhr, € 51,00 (Preis entspricht der Gebühr bei Unterbelegung), Volksschule, - Francoise Kupies, VHS-Dozentin

## **Gesundheit und Fitness**

### **Gymnastik, Entspannung, Lerntechnik, Hormone, Edelsteine, Schwimmen, Erste Hilfe, Rutengehen**

#### **4014M Bauch - Beine - Po und mehr**

Ein Kräftigungstraining für den ganzen Körper. Ihre Problemzonen werden durch schonende und effektive Übungen wieder in Form gebracht. Die Muskulatur wird trainiert, die Fettverbrennung aktiviert und der Kreislauf angeregt.

10 x ab **Mittwoch, 15.10.2008**, 18:00-19:00 Uhr, € 38,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) - Birgit Gaus, Fitnesstrainerin

#### **4016M Stepp-Aerobic**

Mit viel Spaß und fetziger Musik trainieren wir verschiedene Schrittkombinationen mit dem Steppbrett. Dadurch werden eine optimale Fettverbrennung und eine Verbesserung der

Ausdauer erreicht.

10 x ab **Mittwoch, 15.10.2008**, 19:00-20:00 Uhr, € 38,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) - Birgit Gaus, Fitnesstrainerin

#### **4018M Power-Vit-Yoga**

Ein Ganzkörperkräftigungsprogramm, in dem verschiedene Elemente wie Yoga, Pilates, Entspannung, Atmung und Übungen aus dem herkömmlichen Fitnessprogramm zusammengeführt werden. Ganzheitlich und gleichzeitig werden Körper und Geist gefordert, um die persönliche Balance und das persönliche Gleichgewicht zu finden.

10 x ab **Mittwoch, 15.10.2008**, 20:00-21:00 Uhr, € 38,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) - Birgit Gaus, Fitnesstrainerin

#### **4020M Yoga**

Entspannung und Verbesserung von Kondition und geistiger Spannkraft. Bitte mitbringen: Decke, kleines Kissen, bequeme Kleidung.

5 x ab **Mittwoch, 08.10.2008**, 19:00-20:30 Uhr, € 30,00, Rathaus, Nebengebäude - Petra Stamm, Yogalehrerin - HTNZ: 10

#### **4022M Qi Gong und Shiatsu Schnupperkurs**

Qi Gong (die acht Brockade) und Shiatsu-Einführungstraining (altes, chinesisches Gesundheitssystem) sorgen für körperliches und geistiges Wohlbefinden, sind für jeden Mann und jede Frau und für alle Altersgruppen geeignet. Bitte mitbringen: Sportkleidung, dicke Socken, Isomatte bzw. Decke, Getränk.

1 x **Sonntag, 16.11.2008**, 14:00-18:00 Uhr, € 25,00, Schindlerhaus (neben Rathaus), - Thomas Brandner, Übungsleiter und Thomas Burghardt, Übungsleiter

#### **4027/1M Elterneinführungsabend zum Kurs 4027 M**

**Montag, 13.10.2008, 20.00 Uhr.**

**Volksschule.** Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung jedoch erforderlich. Die Kinder können an diesem Abend auch angemeldet werden.

#### **4027M Leichter lernen - mit allen Sinnen, für Kinder von 8 bis 10 Jahren**

**mit Elterneinführung.** Kinder wollen lernen, sie wollen die Welt entdecken, begreifen und verstehen. Unsere Gesellschaft findet viele Ursachen, warum dieser natürliche Trieb bei unseren Kindern gestört ist. Denken wir doch wieder in Lösungen! Durch Bewegung, Phantasie Reisen, gezielte Konzentrationsübungen etc. gebe ich Ihrem Kind Raum und Zeit, den Spaß am Lernen und Konzentrieren zu finden. Ich fördere dadurch den natürlichen Lerntrieb, damit die eigene Motivation des Kindes geweckt wird und erhalten bleibt. Ohne Zwang und Druck, aber mit Spaß und Abwechslung wird es erfolgreich Lernen lernen. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, rutschfeste Socken, Decke, kleines Kissen, Materialkosten.

5 x ab **Donnerstag, 16.10.2008**, 15:30-17:30 Uhr, € 43,00, Schindlerhaus (neben Rathaus) - Manuela Rößler, Chakren- und Energiearbeit

#### **4054M Hormone, unsere (un)heimliche Regierung**

Hormone haben in unserem Körper weit mehr Aufgaben zu erfüllen, als wir uns dessen bewusst sind. Je mehr wir darüber wissen, um so eher können wir sie in ihrer Arbeit unterstützen. In Zusammenarbeit mit der Hormonselbsthilfe erfahren Sie mehr über die Bereiche natürliche Hormone, künstliche Hormone und ihre Risiken, Hormonersatztherapie, Symptome zuordnen, Gesundheitsrisiken vermeiden. Auch Männer sind in diesem Kurs herzlich willkommen.

1 x **Dienstag, 14.10.2008**, 19:30-22:00 Uhr, € 13,00, Volksschule, - Petra-Elisabeth Schielke, VHS-Dozentin

#### **4055M Hormone in unserer Umwelt**

Über hormonelle Umweltbelastung wird nach Möglichkeit geschwiegen. Hin und wieder hört man etwas über Pillenrückstände in der Kläranlage oder Weichmacher im Spielzeug. Bei Medikamenten in Futtermitteln hört der Spaß dann wirklich auf. Wer den Eindruck hat, dass da noch viel mehr "faul" ist, liegt durchaus richtig. Die Folgen spüren wir schon jetzt: Entwicklungsstörungen, Schilddrüsen- und andere Hormonstörungen, Krebs und Unfruchtbarkeit.

1 x **Dienstag, 21.10.2008**, 19:30-22:00 Uhr, € 13,00, Volksschule, - Petra-Elisabeth Schielke, VHS-Dozentin

**4057M Chronischer Stress - Beginn bereits im Grundschulalter**

Stressprävention zur Vorbeugung von chronischem Stress bei Grundschulkindern durch Verändern des Ernährungsverhaltens, Kennen lernen der "inneren Uhr" und Erlernen von verschiedenen Bewältigungsmaßnahmen. Ein Kursangebot für Eltern, Großeltern, Erzieher und Interessierte.

5 x ab **Mittwoch, 15.10.2008**, 20:00-21:30 Uhr, € 40,00, Volksschule, - Diana Bader, Gesundheitsberaterin, Ingrid Eicher, Diätassistentin - HTNZ: 15

**4540M Schwimmen für Kinder ab 6 Jahren mit Elterneinführung.**

Bitte beachten: Anmeldung nur bei der Außenstelle Monheim möglich. Bitte mitbringen: Duschgel, Badesachen und zwei Handtücher. HTNZ: 10. Zweimal wöchentlich.

Termine:

**Montag, 13.10.2008 15:00 - 16:00 Uhr**

**Mittwoch, 15.10.2008 15:00 - 16:00 Uhr**

**Montag, 20.10.2008 15:00 - 16:00 Uhr**

**Mittwoch, 22.10.2008 15:00 - 16:00 Uhr**

**Montag, 27.10.2008 15:00 - 16:00 Uhr**

**Mittwoch, 29.10.2008 15:00 - 16:00 Uhr**

**Montag, 03.11.2008 15:00 - 16:00 Uhr**

**Mittwoch, 05.11.2008 15:00 - 16:00 Uhr**

**Montag, 10.11.2008 15:00 - 16:00 Uhr**

**Mittwoch, 12.11.2008 15:00 - 16:00 Uhr**, € 60,00, Hallenbad, - Gerhard Langer, und Matthias Meir, Fachangestellte für Bäderbetriebe

**4541M Schwimmen für Kinder ab 6 Jahren**

s. Kurs-Nr. 4540M. HTNZ: 10. Zweimal wöchentlich.

Termine:

**Montag, 13.10.2008 16:00 - 17:00 Uhr**

**Mittwoch, 15.10.2008 16:00 - 17:00 Uhr**

**Montag, 20.10.2008 16:00 - 17:00 Uhr**

**Mittwoch, 22.10.2008 16:00 - 17:00 Uhr**

**Montag, 27.10.2008 16:00 - 17:00 Uhr**

**Mittwoch, 29.10.2008 16:00 - 17:00 Uhr**

**Montag, 03.11.2008 16:00 - 17:00 Uhr**

**Mittwoch, 05.11.2008 16:00 - 17:00 Uhr**

**Montag, 10.11.2008 16:00 - 17:00 Uhr**

**Mittwoch, 12.11.2008 16:00 - 17:00 Uhr**, € 60,00, Hallenbad, - Gerhard Langer, und Matthias Meir, Fachangestellte für Bäderbetriebe

**4542M Schwimmen für Kinder ab 6 Jahren**

s. Kurs-Nr. 4540M. HTNZ: 10. Zweimal wöchentlich.

Termine:

**Montag, 17.11.2008 15:00 - 16:00 Uhr**

**Mittwoch, 19.11.2008 15:00 - 16:00 Uhr**

**Montag, 24.11.2008 15:00 - 16:00 Uhr**

**Mittwoch, 26.11.2008 15:00 - 16:00 Uhr**

**Montag, 01.12.2008 15:00 - 16:00 Uhr**

**Mittwoch, 03.12.2008 15:00 - 16:00 Uhr**

**Montag, 08.12.2008 15:00 - 16:00 Uhr**

**Mittwoch, 10.12.2008 15:00 - 16:00 Uhr**

**Montag, 15.12.2008 15:00 - 16:00 Uhr**

**Mittwoch, 17.12.2008 15:00 - 16:00 Uhr**, € 60,00, Hallenbad, - Gerhard Langer, und Matthias Meir, Fachangestellte für Bäderbetriebe

**4543M Schwimmen für Kinder ab 6 Jahren**

s. Kurs-Nr. 4540M. HTNZ: 10. Zweimal wöchentlich.

Termine:

**Montag, 17.11.2008 16:00 - 17:00 Uhr**

**Mittwoch, 19.11.2008 16:00 - 17:00 Uhr**

**Montag, 24.11.2008 16:00 - 17:00 Uhr**

**Mittwoch, 26.11.2008 16:00 - 17:00 Uhr**

**Montag, 01.12.2008 16:00 - 17:00 Uhr**

**Mittwoch, 03.12.2008 16:00 - 17:00 Uhr**

**Montag, 08.12.2008 16:00 - 17:00 Uhr**

**Mittwoch, 10.12.2008 16:00 - 17:00 Uhr**

**Montag, 15.12.2008 16:00 - 17:00 Uhr**

**Mittwoch, 17.12.2008 16:00 - 17:00 Uhr**, € 60,00, Hallenbad, - Gerhard Langer, und Matthias Meir, Fachangestellte für Bäderbetriebe

**4550M Aqua-Jogging-Kurs (Wassergymnastik, Fitness, Jogging)**

**Bitte beachten:** Anmeldung nur bei der Außenstelle Monheim möglich. Bitte mitbringen: Duschgel, Badesachen, 10 x ab **Donnerstag, 16.10.2008**, 18:00-19:00 Uhr, € 65,00, Hallenbad - Gerhard Langer,

**4551M Aqua-Jogging-Kurs (Wassergymnastik, Fitness, Jogging)**

s. Kurs-Nr. 4550M

10 x ab **Donnerstag, 16.10.2008**, 19:00-20:00 Uhr, € 65,00, Hallenbad - Gerhard Langer,

**4552M Aqua-Jogging-Kurs (Wassergymnastik, Fitness, Jogging)**

s. Kurs-Nr. 4550M, 10 x ab **Donnerstag, 16.10.2008**, 20:00-21:00 Uhr, € 65,00, Hallenbad - Gerhard Langer,

**4553M Aqua-Jogging-Kurs (Wassergymnastik, Fitness, Jogging)**

s. Kurs-Nr. 4550M, 10 x ab **Samstag, 11.10.2008**, 18:00-19:00 Uhr, € 65,00, Hallenbad - Gerhard Langer,

**4554M Aqua-Jogging-Kurs (Wassergymnastik, Fitness, Jogging)**

s. Kurs-Nr. 4550M, 10 x ab **Samstag, 11.10.2008**, 19:00-20:00 Uhr, € 65,00, Hallenbad - Gerhard Langer,

**4602M Rutenkurs für Anfänger**

In diesem Kurs können Sie die Grundkenntnisse des Rutens mit der Einhandrute erlernen. Schwerpunkte an diesem Nachmittag sind: Eigenpolung - Naturgesetze - Kraftate - "was strömt auf mich ein und wie kann ich harmonisieren (z. B. Wohnung, Lebensmittel, Medikamente, Allergien...)" Es wird intensiv mit der Rute gearbeitet. Zusätzliche Materialkosten: Rute € 20,—, Arbeitsblätter € 10,—. Bitte mitbringen: Schreibmaterial, Getränk.

1 x **Samstag, 22.11.2008**, 14:00-18:30 Uhr, € 30,00, Schindlerhaus (neben Rathaus), - Monika Marko, Biophysik. Lebensinformati-  
onsberaterin

**4833M Erste Hilfe - Grundlehrgang**

Gilt auch für Führerscheinbewerber aller Klassen - auch zur Auffrischung und als Ergänzung der Kenntnisse in Erster Hilfe

Termine:

**Montag, 20.10.2008 19:00 - 21:00 Uhr**

**Donnerstag, 23.10.2008 19:00 - 21:00 Uhr**

**Samstag, 25.10.2008 08:00 - 16:00 Uhr**

**Dienstag, 28.10.2008 19:00 - 21:00 Uhr**

**Donnerstag, 30.10.2008 19:00 - 21:00 Uhr**, € 47,00, Rot-Kreuz-Heim, - Roland Schärtel, BRK

**4871M Edelsteintherapie - Humbug oder sanfte Medizin?**

Schon Hildegard von Bingen nutzte die Edelsteine als Heilmittel. Auch heute noch ist die Edelsteinheilkunde aktuell. Nur die Wenigsten wissen aber, wie sie funktioniert und wo die Grenzen zur Esoterik sind. Dieser Abend soll eine Hilfestellung für alle Interessierten sein.

1 x **Dienstag, 11.11.2008**, 19:30-22:00 Uhr, € 13,00, Volksschule, - Petra-Elisabeth Schielke, Gemmologin und Goldschmiedin

**Kultur und Kreativität**

**Malen, Töpfern, Naturerleben, Musik**

**5123M Aquarellmalen für Kinder ab 8 Jahren**

Habt ihr Freude am Malen und Lust zum Experimentieren mit Farben, Wasser und Formen? Ich zeige euch, wie Malen ganz neu Spaß macht, und helfe Euch beim Einstieg in die Aquarelltechnik. Bitte mitbringen: Wasserfarbkasten, Wasserbehälter, Buntstifte, Pinsel und Bleistifte, Materialkosten für Aquarellblock A 3, 250 g/m<sup>2</sup>, ca. 8,50 €.



-Termine:

**Donnerstag, 09.10.2008 16:30 - 18:30 Uhr**

**Donnerstag, 23.10.2008 16:30 - 18:30 Uhr**

**Donnerstag, 06.11.2008 16:30 - 18:30 Uhr**, € 26,00, Kindergarten, - Richard Hofmann, Kunsthandwerker

### **5125M Aquarellmalen für Erwachsene - Anfänger und Fortgeschrittene**

Sie üben nicht nur Stilleben und Landschaften zu malen, sondern auch manche moderne Art der Malerei wie Mischtechnik, Collagen und Arbeiten mit Blattgold. Bitte mitbringen: ca. 12 Aquarellfarben, Aquarellblock (A 3, 300g/m<sup>2</sup>), Pinsel (4, 8, 10, 14), Bleistift, Wasserbehälter und Geschirrtuch. Material kann auch im Kurs erworben werden.

- Termine:

**Donnerstag, 09.10.2008 19:00 - 21:30 Uhr**

**Donnerstag, 23.10.2008 19:00 - 21:30 Uhr**

**Donnerstag, 06.11.2008 19:00 - 21:30 Uhr**

**Donnerstag, 20.11.2008 19:00 - 21:00 Uhr**

**Donnerstag, 04.12.2008 19:00 - 21:30 Uhr**, € 42,00, Kindergarten, - Richard Hofmann, Kunsthandwerker

### **5181M Keramik - Anfänger und Fortgeschrittene**

Kreativ mit Ton arbeiten - ich helfe Ihnen, das Material Ton kennen zu lernen und Ihre Ideen mit diesem Material umzusetzen. In diesem Kurs werden verschiedene Grundtechniken vermittelt, der Umgang mit Ton, Glasuren, Metalloxiden wird geübt sowie Möglichkeiten der Keramikgestaltung (Gefäße, freie Plastiken, Figuren...) aufgezeigt. Der Kurs ist sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene geeignet. 6 Termine: 4 x arbeiten mit Ton ab Mo, 13.10.08, 20.10.08, 27.10.08 und 10.11.08, 19.00-22.00 Uhr; Glasurtermin Mo, 24.11.08, 19.00-22.00 Uhr, Abholtermin: Mo, 08.12.08, 19.00-20.00 Uhr. € 48,— Bitte mitbringen: alte Tücher, Plastikbeutel, spitzes Messer, Wellholz, Schaumstoffunterlagen bzw. altes Kissen, Materialkosten nach Verbrauch. HTNZ: 10

- Änne Kappler, VHS-Dozentin

### **5190M Spinnenbein und Farbenspiel für Kinder von 6 bis 12 Jahren**

Wir erspielen uns die bunte Palette des Herbstes, entdecken interessante Tiere, gestalten tolle Tarnmasken und erleben Wind pur. Mit Becherlupe und Forscherauge erkunden wir die Fülle der Natur und genießen mit allen Sinnen diesen Spiel-, Spaß und Forscher-Nachmittag. Treffpunkt: Abtissenweiher Monheim.

1 x **Samstag, 18.10.2008**, 14:00-17:00 Uhr, € 15,00, - Vera Mayer, Naturpädagogin

### **5192M Kindermeditation und Basteln mit Edelsteinen**

Kindermeditation mit anschließendem Fädeln von Ketten oder Armbändern mit Edelsteinen, die sich jeder selbst aussuchen kann. Bitte mitbringen: Materialgeld.

1 x **Samstag, 08.11.2008**, 14:00-16:30 Uhr, € 13,00, Zaubermwald, Marktplatz 8, - Angelika Böswald, VHS-Dozentin - HTNZ: 10

5194M Bauernhoftag für unsere Kleinsten von 1 bis 3 Jahre

Auch die Kleinen möchten spätestens ab dem Zeitpunkt des "Laufen-Lernens" Tiere aus der Nähe betrachten, streicheln und erleben.

5 x ab **Dienstag, 07.10.2008**, 09:30-11:30 Uhr, € 48,00, Bauernhof-Begegnungsstätte Ziegelstadel, - Herbert und Christine Scholz, - HTNZ: 6

### **5195M Märchenstunde für Kinder von 3 bis 5 Jahren**

Die Erzählungen finden in heimischer Atmosphäre im Stall bei den Tieren statt. Besinnliche Märchen zur stillen Adventszeit. Weihnachtsstimmung im Stall bei den Tieren als Vorbereitung auf das Fest.

#### **5195/1M Weihnachtsmärchen I**

1 x **Freitag, 28.11.2008**, 15:00-17:00 Uhr, € 10,00, Bauernhof-Begegnungsstätte Ziegelstadel, - Herbert und Christine Scholz,

#### **5195/2M Weihnachtsmärchen II**

1 x **Freitag, 05.12.2008**, 15:00-17:00 Uhr, € 10,00, Bauernhof-Begegnungsstätte Ziegelstadel, - Herbert und Christine Scholz,

#### **5195/3M Weihnachtsmärchen III**

1 x **Freitag, 12.12.2008**, 15:00-17:00 Uhr, € 10,00, Bauernhof-Begegnungsstätte Ziegelstadel, - Herbert und Christine Scholz, **5195/4M Weihnachtsmärchen IV**

1 x **Freitag, 19.12.2008**, 15:00-17:00 Uhr, € 10,00, Bauernhof-Begegnungsstätte Ziegelstadel, - Herbert und Christine Scholz,

### **5196M Märchenstunde für Kinder von 6 bis 10 Jahren**

Die Erzählungen finden in der heimischen Atmosphäre im Stall bei den Tieren statt. Besinnliche Märchen zur stillen Adventszeit. Weihnachtsstimmung im Stall bei den Tieren als Vorbereitung auf das Fest.

#### **5196/1M Weihnachtsmärchen I**

1 x **Freitag, 28.11.2008**, 18:00-20:00 Uhr, € 10,00, Bauernhof-Begegnungsstätte Ziegelstadel, - Herbert und Christine Scholz,

#### **5196/2M Weihnachtsmärchen II**

1 x **Freitag, 05.12.2008**, 18:00-20:00 Uhr, € 10,00, Bauernhof-Begegnungsstätte Ziegelstadel, - Herbert und Christine Scholz,

#### **5196/3M Weihnachtsmärchen III**

1 x **Freitag, 12.12.2008**, 18:00-20:00 Uhr, € 10,00, Bauernhof-Begegnungsstätte Ziegelstadel, - Herbert und Christine Scholz,

#### **5196/4M Weihnachtsmärchen IV**

1 x **Freitag, 19.12.2008**, 18:00-20:00 Uhr, € 10,00, Bauernhof-Begegnungsstätte Ziegelstadel, - Herbert und Christine Scholz,

### **5211M Trommelkurs für Anfänger (Erwachsene)**

Dieser Schnupperkurs bietet die Gelegenheit, die eigenen rhythmischen Fähigkeiten kennen zu lernen, die Koordination zu trainieren, sich seiner Kraft bewusst zu werden und viel Spaß zu haben. Auf der afrikanischen Djembe werden Anschlagstechniken vermittelt und einfache Rhythmen erarbeitet.

1 x **Samstag, 08.11.2008**, 14:00-15:30 Uhr, € 8,00, Rathaus, Nebengebäude - Petra Thaler, VHS-Dozentin

## **Kochen**

### **6633M Lieber leichter**

Es gibt ausgewählte, leckere Gerichte, die Genuss erlauben und sich trotzdem nicht unangenehm auf der Waage bemerkbar machen. Dazu viele Tipps und Tricks von der Profiköchin und Anregungen aus der Mittelmeerküche. Bitte mitbringen: Getränk, Schreibzeug, Schürze, zwei Geschirrtücher, Kostprobenbehälter, Kochgeld ca. € 8,50.

1 x **Donnerstag, 30.10.2008**, 18:30-21:30 Uhr, € 15,00, Volksschule, Schulküche - Elisabeth Maier, Köchin,

## **Vorträge**

Zutritt für alle ohne Anmeldung - Eintrittspreis: € 3,00

### **7005M Im Zeichen der Muschel - Auf dem Jakobsweg von Nürnberg bis Santiago de Compostella (Diavortrag)**

**Dienstag, 07.10.2008, 20.00 Uhr**, Volksschule

Rosemarie und Wolfgang Fischer, Treuchtlingen

### **7010M Basiskompetenzen für das Lesen und Schreiben**

**Mittwoch, 26.11.2008, 19.00 Uhr**, Volksschule

Maria Meyer, Logopädin, Lerntherapeutin, dipl. Legasthetikerin

## **Kirchliche Nachrichten**

## **Gottesdienste im Pfarrverband**

### **Sa 06.09. Vorabendgottesdienst**

19.00 Uhr Monheim und Weilheim

### **So 07.09. 23. Sonntag im Jahreskreis**

10.00 Uhr Monheim und Wittesheim  
8.30 Uhr Flotzheim

### **Sa 13.09. Vorabendgottesdienst**

19.00 Uhr Monheim und Weilheim

**So 14.09. 24. Sonntag im Jahreskreis - Kreuzerhöhung**  
10.00 Uhr Monheim (Verabschiedung von Herrn Kaplan Christoph Witczak)  
8.30 Uhr Flotzheim und Wittesheim  
10.00 Uhr Warching (Am Bildstock Lechner)

#### **Termine**

Mi 17.09. 20.00 Uhr Haus St. Walburg: Gebetsabend  
Do 18.09. 14.00 Uhr Haus St. Walburg: Seniorennachmittag: Bewegung und Frohsinn – Seniorentänze unter Anleitung von Frau Waltraud Schmidt, Heideck. Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

#### **Krankenkommunion am Freitag 12. September 2008**

Ab 9.00 Uhr Wittesheim, Rehau, Kölbürg

**Info: Die MISSIO-Kleidersammlung findet am Samstag, 25. Oktober 2008 statt.**

### **Abschied von Herrn Kaplan Christoph Witczak**

Am Sonntag, 14. September 2008 beim Pfarrgottesdienst um 10 Uhr verabschieden wir unseren bisherigen Herrn Kaplan Christoph Witczak. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, sich von Herrn Kaplan Witczak persönlich zu verabschieden. Bei schönem Wetter im Pfarrgarten, bei schlechterem Wetter im Haus St. Walburg.

Alle aus dem Pfarrverband sind dazu herzlich eingeladen!

#### **Neuer Kaplan ab 15. September 2008**

Ab 15. September wird Herr Kaplan Jan Lazar in unserem Pfarrverband tätig sein.

Wir heißen ihn herzlich willkommen!

### **Erlös aus der Kräuterbüschelaktion am Fest Mariä Himmelfahrt**

Der Kath. Frauenbund konnte aus der Kräuterbüschelaktion 340 € an die Kirchenstiftung

Monheim übergeben. Der Erlös dient, wenn es auch nur ein kleine Tropfen ist, der

Renovierung des Kirchturmes im nächsten Jahr.

Allen Helferinnen und Spenderinnen der Kräuter und Blumen, sowie unseren „Käufern“ ein herzliches Vergelt's Gott!

Für den Kath. Frauenbund

Irmi Kuhnert

### **Altötting-Wallfahrt am Sa 27. September 2008.**

Abfahrt an der Stadthalle um 6.30 Uhr. Bei der Rückfahrt dürfen wir den Körnerteppich in

Rennertshofen besichtigen. Anmeldung bei Frau Krauß in der Sakristei oder Tel. 654.

### **Anbetung**

Liebe Mitchristen,

in allen Religionen kennt man nicht nur Beten als Bitten, als Loben, Danken und Klagen. Überall finden wir auch das Phänomen der Anbetung.

In der Anbetung falle ich vor Gott nieder, weil Gott Gott ist. Ich will nichts von ihm erbitten, ich will auch nichts erreichen, weder schöne Gefühle, noch Gelassenheit und Ruhe. Ich spreche in der Anbetung nicht über meine Probleme, ich lobe mich nicht, ich tadle mich nicht, ich falle einfach vor Gott nieder, weil er mein Herr ist.

In der Anbetung kreise ich nicht mehr um mich und meine Probleme, ich versuche vielmehr, allein auf Gott als meinen Schöpfer zu schauen, von dem mein ganzes Sein in jedem Augenblick abhängig ist. In der Anbetung steckt die Sehnsucht, einmal frei von mir zu werden, frei von dem ständigen Kreisen um mich und meine Probleme, frei von der Frage, ob ich gut oder schlecht bin, ob ich Gott entspreche oder nicht. Ich falle

einfach vor Gott nieder, weil er mich ergreift. In der Anbetung ist nur Gott wichtig.

Aber das Paradox ist gerade, dass ich selbst heil werde, wenn ich mich selbst vergesse und nur auf Gott schaue.

Georges Bernanos sagt einmal, es sei eine große Gnade, sich selbst anzunehmen. Wir wissen, wie schwer uns das fällt. Aber die Gnade aller Gnade, so sagt er, ist, sich selbst vergessen zu können. Wenn ich mich selbst vergesse, bin ich frei von mir geworden.

Und gerade so bin ich ganz gegenwärtig. Solange ich um mich kreise und mich frage, wie ich mich fühle, so lange stehe ich immer noch außerhalb von mir. Ich schaue mich von außen an. Indem ich vor Gott niederfalle und ihn anbetend mich selbst vergesse, bin ich ganz ich selbst, eins mit mir. Dann bin ich wirklich gegenwärtig.

Da beschäftigen mich die Probleme nicht mehr, da höre ich auf, mich selbst zu beurteilen und einzuordnen. Gott ist mir so nahe gekommen, dass die aufdringliche Nähe meiner Sorgen und Nöte zurücktritt. Wenn Gottes Gegenwart alles erfüllt, hat nichts anderes mehr Platz in mir, dann hat niemand Macht über mich. Indem ich mich vergesse, komme ich zur Ruhe, da hört der Lärm meiner Gedanken und Gefühle auf. Da bin ich endlich angekommen, da bin ich endlich daheim. Die Sehnsucht nach Heimat steckt ja in jedem Menschen. Die Frage ist, wo und wie er wahrhaft daheim sein kann.

Es gibt da die Geschichte eines Russlandheimkehrers, die uns zeigt, wo wir daheim sein können. Als der nach langen Wanderungen endlich daheim ankommt, fühlt er sich am Ziel seiner Sehnsucht nach Heimat. Aber nach einigen Tagen spürt er, dass er sich nicht mehr daheim fühlt, obwohl die Familie vollständig und das Haus unbeschädigt geblieben ist.

Er erkennt, dass in diesem Haus nur noch gerechnet und geplant wird, dass das Geheimnis fehlt. Und da erkennt er: Daheim sein kann man nur, wo das Geheimnis wohnt.

Anbetung ist die Erfahrung von Heimat. Indem ich vor dem Geheimnis niederfalle, bin ich wirklich daheim, da bin ich wirklich angekommen, da wird es still in mir.

Der Mensch sucht ein Leben lang nach dem, vor dem er niederfallen kann. Das zeigt uns die Geschichte der Sterndeuter aus dem Morgenland, die auf die Sehnsucht ihres Herzens hören, auf den Stern, der am Firmament ihres Herzens aufgetaucht ist, und die sich aufmachen, das göttliche Kind zu suchen. Sie gehen verschlungene Wege, um endlich in das Haus einzutreten, in dem sie wahrhaft zu Hause sein können, in das Haus, in dem Maria und das Kind wohnen.

Sie treten ein und fallen vor dem göttlichen Kind nieder. Sie breiten ihre Schätze aus, das Gold als Zeichen ihrer Liebe, den Weihrauch als Ausdruck ihrer Sehnsucht und die Myrrhe, die für ihre Wunden und Schmerzen steht. Die Künstler haben die Sterndeuter als drei Könige dargestellt, den einen alt, den anderen jung und den dritten schwarz.

Alles in uns kommt zur Vollendung, wenn es vor dem göttlichen Kind niederfällt, da wird alles heil, da wird unsere Liebe vollkommen, da wird unsere Sehnsucht erfüllt und unsere Wunden finden Heilung.

Die Bilder zeigen oft, wie die Könige ganz in der Gebärde der Anbetung aufgehen, wie ihre alten Hände zärtlich werden und ihre Gesichter hell. Da wird in ihnen alles neu, alles verwandelt. In der Anbetung haben wir teil an dem, vor dem wir niederfallen. Wir werden eins mit ihm und gerade so eins mit uns selbst. In der christlichen Tradition ist Anbetung vor allem eucharistische Anbetung. Aber manche meinen, sie würden Anbetung halten, wenn sie vor dem Tabernakel für die Menschen beten, die ihnen am Herzen liegen. Doch Anbetung heißt eben nicht, für andere beten, sondern ganz und gar auf Jesus Christus schauen.

Wir schauen auf die verwandelte Hostie, die rund in der Monstranz ausgesetzt wird. Indem wir sie anschauen, wird in uns selbst etwas rund, ganz.

Anbeten heißt, so auf die Hostie zu schauen, dass es keine Distanz mehr gibt zwischen dem Schauenden und dem Ange-schauten. Beide werden eins miteinander, verschmelzen im Augenblick des Sehens miteinander. So könnte mich der anbetende Blick auf Jesus Christus in der runden Hostie heilen, in



Ordnung bringen und verwandeln.

Der Blick auf die verwandelte Hostie geht durch sie hindurch auf die ganze Welt. Alles erscheint nun in einem neuen Licht. Die Hostie ist wie ein Fenster, durch das ich erkennen kann, dass die ganze Welt durch die Menschwerdung Jesu Christi verwandelt ist. Die Hostie zeigt mir die tiefste Wirklichkeit dieser Welt. In ihrem Grund ist sie schon verwandelt. Da durchdringt sie der Geist Jesu Christi. Die Hostie zeigt mir, wer ich bin.

Ich selbst bin eine Monstranz, die Christus trägt. Im Grunde meines Herzens bin ich schon von Christus durchdrungen. Die Hostie zeigt, wer meine Brüder und Schwestern sind.

Es sind nicht nur die, die mir auf die Nerven gehen. Sie tragen alle Gottesgesichter.

Und die Hostie zeigt, was die letzte Wirklichkeit dieser Welt ist. Nicht die Politik, nicht die Konflikte und Kriege, nicht Hass und Feindschaft, sondern Christus auf dem Grund der Welt – das ist die eigentliche Realität.

In der Anbetung spreche ich keine Worte, da denke ich nicht über mich und die Welt nach, sondern ich schaue durch die Hostie hindurch auf den Grund der Welt, auf den Grund meines Herzens und auf die eigentliche Wirklichkeit meiner Brüder und Schwestern.

Und so werde ich eins mit Christus und eins mit allen Menschen. Und so werde ich verwandelt, wie es die Hostie ist.

Christus ist ihre eigentliche Wirklichkeit. In der Anbetung lasse ich Christus als die innerste Mitte meiner selbst zu.

Und gerade so kann ich spüren, wer ich bin, was das Geheimnis meines Lebens ist, dass es von Christus verwandelt und erleuchtet, geheilt und befreit ist.

An jedem ersten Dienstag im Monat haben sie nach dem Abendgottesdienst Gelegenheit zur eucharistischen Anbetung, dazu lade ich sie ganz herzlich ein.

*Ihr Pfarrer  
Michael Maul*

## **Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde**

### **Gottesdienste**

Sonntag, 7.9. 9 Uhr Peterskapelle  
Sonntag, 21.9. 9 Uhr Peterskapelle

### **Kindergottesdienst**

Sonntag, 12.10. 10.30 Uhr Gemeindehaus

### **Tanzen für Frauen**

Montag, 22.9. 19.30 Uhr Gemeindehaus

## **Kinderbibeltag am Mandele**

Einige fröhliche, unbeschwerte Stunden verbrachten Kinder aus Monheim und Umgebung bei einem Kinderbibeltag. Beim gemeinsamen Basteln, Spielen, Singen und Beten konnten sie sich in ökumenischer Gemeinschaft ungezwungen ihrem Glauben annähern.

Organisiert wird der jährlich durchgeführte Kinderbibeltag von der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Monheim, durchgeführt kann er aber nur werden mit Unterstützung der katholischen Mitchristen. Heuer hatten sich 120 Kinder aus Monheim und seinen Ortsteilen, aber auch aus den benachbarten mittelfränkischen Orten Rehlingen und Büttelbronn über das Ferienprogramm der Stadt angemeldet. Begrüßt wurden sie von Pfarrer Martin Pöschel und Kaplan Christoph Witczak auf dem Sportgelände am Mandele. Die Geschichte von der Läuterung des Zöllners Zachäus lieferte den thematischen Leitfaden. Sie wurde von einigen Kindern in Bild und Text vorgestellt. Vertieft wurde das Thema in altersgemäßen Gruppen von der Vorschule bis zur sechsten Klasse, indem Holzscheiben zum Umhängen bemalt wurden oder die Größeren ihre Rollenspiele für den Schlussgottesdienst einstudierten. Es gab aber auch reichlich Gelegenheit für die verschiedensten Spiele und auch für das leibliche Wohl war selbstverständlich gesorgt. Zur gemeinsamen Schlussandacht mit Pfarrer Martin Pöschel und Kaplan Christoph Witczak, die von vielen Eltern besucht und die wie schon die Einstimmung musikalisch von Lydia Pfefferer

und ihrer Kindergitarrengruppe begleitet wurde, trugen noch einmal alle Gruppen ihren Teil bei. So wurde die Geschichte der Begegnung von Zachäus mit Jesus noch einmal szenisch dargestellt, Kinder hatten ein Kreuz gestaltet, es wurden ein Dankgebet und Fürbitten vorgetragen und das Vaterunser in Gesten nachvollzogen. Am Ende gab es ein großes Dankeschön für die vielen Helfer aus dem Kreis der Mütter sowie den beiden Kirchenvorständen bzw. –gemeinderäten, ohne deren Unterstützung diese ökumenische Begegnung nicht möglich gewesen wäre.



Mit Begeisterung dabei waren die Kinder beim Schlussgottesdienst des Kinderbibeltages in Monheim.

### **Rückblick auf die Kappl Kirchweih**

Der Kirchenvorstand der evangelischen Gemeinde möchte sich auf diesem Wege herzlich bei allen bedanken, die den Weg zur wunderschön renovierten Peterskapelle gefunden und mit uns gemeinsam Kirchweih gefeiert haben. Alle Besucher haben nicht nur zum Gelingen eines harmonischen Festes beigetragen, sondern durch ihr Erscheinen auch ihren Beitrag zum Erhalt dieses baulichen Kleinods in Monheim geleistet. Ein ganz besonderes Dankeschön ergeht auf diesem Weg an alle Helfer und Spender, ohne deren selbstloses Engagement die Durchführung unseres Straßenfestes nicht möglich wäre.



Gut gelaunt inmitten der Gäste bei der Kappl Kirchweih zeigten sich auch Monheims 1. Bürgermeister Anton Ferber und Pfarrer Martin Pöschel (von links).

**RADFAHREN,  
KLIMA RETTEN  
UND TOLLE PREISE  
GEWINNEN!**

**JETZT ANMELDEN UNTER [WWW.KLIMA-TOUR.DE](http://WWW.KLIMA-TOUR.DE)**

# Veranstaltungskalender

Datum	Uhr-zeit	Verein	Veranstaltung	Ort
<b>September</b>				
05.	20.00	Bürgerwehr Monheim	Monatstreffen	Schützenheim
05.	18.00	FFW –Passivengruppe-	Wanderung z. Ziegelstadel	Treffp. FW-Haus
06.	10 – 12	Kolping Monheim	Altpapier/-kleiderabgabe	Anwesen Meyer, Treuchtlinger Str.
06.	8.00	Kolping Monheim	Ferienprogramm ganztags	Bayernpark
06.	13.00	Schützengesellsch. Monh	Ferienprogramm	Schützenheim
06./07.	6.30	VGF Wittesheim	Bergwanderung	Weilheimer Hütte Garmisch/Partenk.
07.	06.00	Kölburger Ortsvereine	Ausflug	Ruhpolding
11.	20.30	Weilheim	Mondscheinlauf Nordic Walking	Weilheim
13.	8.30	Gartenbauverein Monheim	Fahrt z.Landesgartenschau Neu-Ulm	Bahnhof Otting-Weilheim
13.		SPD	Herbstfest	GH Steinbuck
18.	14.00	Pfarrrei Monheim	Seniorenachmittag	Haus St. Walburg
20.	19.30	VGF/FFW Wittesheim	Oktoberfest	Im Festzelt
21.		FFW Rehau	Weihe FW-Auto	Rehau
26.	11:00	MUM	Infofahrt Kernkraftwerk	Gundremmingen
27.	08.00	Kolping Monheim	Altkleider Straßensammlung	
<b>Oktober</b>				
01.		Kulturförderkreis	Biermösl Blosn	Stadthalle
02.	19.30	TSV Monheim	Schafkopfrennen	Sportheim
02.		Pfarrgemeinde Weilheim	Weinfest	
03 – 05.		Kolping Monheim	Ausflug	Wien
03.		FFW Rehau	Radtour	
04.		KiGa –Elternbeirat-	Secondhand-Basar	Stadthalle
04.		TSV Monheim –Turner	2. BL / SSV Ulm	Sporthalle
07.	19.30	Kath. Frauenbund	Dia-Vortr.,„Marienverehrung auf Mallorca“	
10.	20.00	Bürgerwehr Monheim	Monatstreffen	Schützenheim
11.	19.30	FFW Monheim	Weinfest	FW-Gerätehaus
12.	10.00	VGF Wittesheim	Jubiläums-Kirchweißlauf	GH Strauß
18.		TSV Monheim –Turner	2. BL / TG Allgäu	Sporthalle
18.		Schützenges. Monheim	Preisvert. Königs-/Sausch.	Schützenheim
19.		Stadt Monheim	Schärtlesmarkt	Innenstadt
25.		Pfarrrei Monheim	MISSIO-Kleidersammlung	
25.		Jagdgenossen Rehau	Flurumgang	
25.		MUM	Herbstball	GH Leinfelder
<b>November</b>				
05.	08.30	Kath. Frauenbund	Hausfrauenfrühstück	
07.	20.00	Bürgerwehr Monheim	Monatstreffen	Schützenheim
08.		Liederkranz Voices	Herbstkonzert	Schule/Aula
08.		TSV Monheim –Turner	2. BL / TV Herbolzheim	Sporthalle
15.		Kolping Monheim	Schlachtschüsseessen	Stadthalle
15.		FFW Weilheim	Kesselspeckessen	
16.		Volkstrauertag		
20.	14.00	Pfarrrei Monheim	Seniorenachmittag	Haus St. Walburg

## Vereine und Verbände

### Liederkranz Kinderchor aktuell



"Komm, sing doch mit!" - Der Liederkranz Kinderchor unter der Leitung von Barbara Roßkopf startet in die neue Probensaison. Die erste Chorprobe nach der Sommerpause findet am Freitag, den 19. September von 16 bis 17 Uhr im Liederkranzheim (Rathausrückgebäude) statt. Interessierte, sangesfreudige Mädchen und Jungen im Alter von etwa 5 bis 12 Jahren sind jederzeit herzlich zum Schnuppern und Mitsingen willkommen. Der Kinderchor wartet und freut sich auf dich!

(Barbara Roßkopf)



### Liederkranz 1873 Monheim e.V.

Wir laden herzlich ein zur neuen Proben-Saison. Auch 'Nicht-Sängerinnen und Sänger' sind bei uns stets willkommen. Ein Vorsingen ist nicht erforderlich. Hier die nächsten Proben-Termine:

#### Gemischter Chor

Donnerstag 11. September - 20.00 Uhr  
für Damen und Herren  
ab 18 Jahren 18. September - 20.00 Uhr  
25. September - 20.00 Uhr

Leitung Iris Hitzler, Telefon 508515

Volkslieder traditionell und modern, Madrigale, internationale Volklore, Musical

#### Männerchor

Mittwoch 10. September - 20.00 Uhr  
für Männer ab 18 Jahre 8. Oktober - 20.00 Uhr  
Leitung Wilfried Rampf, Telefon 907245  
Traditionelle Volkslieder, klassische Lieder, Seemannslieder, Oldies

#### Kinderchor

Freitag 19. September - 16.00 Uhr  
für alle von 5 - 12 Jahre  
Freitag 26. September - 16.00 Uhr  
Leitung Barbara Roßkopf, Telefon 509210

Musikalische Früherziehung mit Liedern, Rhythmus-Instrumenten, Tanz, Musical

#### Der Probenraum

befindet sich im ehemaligen Kindergarten, Marktplatz Rathaus Rückgebäude, beheizt.

Sind Sie interessiert? Singen Sie gerne? Kommen Sie zu uns und bringen Sie am besten gleich Verwandte und Freunde mit.

#### Auskünfte bei

Liederkranz 1873 Monheim e.V.

Rudolph Hanke, Vorsitzender - Finkenweg 11 - 86653 Monheim

Tel.: 09091/502-200

502-222 (abends)

Fax: 502-278

E-Mail: [rudolph.hanke@hama.de](mailto:rudolph.hanke@hama.de)

oder bei den genannten Chorleitungen!

Liederkranz 1873 Monheim e.V.

Rudolph Hanke

### Land- / Bezirkstagswahlen Bayern am 28.09.08

#### Wahlveranstaltungen CSU-Ortsverband Monheim

Datum	Uhrzeit	Ort	Lokal
10.09.08 (Mi)	20:00	Warching	GH Sprater
12.09.08 (Fr)	20:00	Wittesheim	GH Pfefferer
14.09.08 (So)	09:45	Flotzheim	GH Leinfelder
15.09.08 (Mo)	20:00	Weilheim	GH Rosenwirth
19.09.08 (Fr)	20:00	Itzing	Feuerwehrheim
24.09.08 (Mi)	20:00	Rehau	GH Zum Steinbuck
26.09.08 (Fr)	20:00	Monheim	Schützenheim

### Nordic Walking Zentrum Monheimer Alb

#### Nordic-Walking-Grundkurs am Wochenende

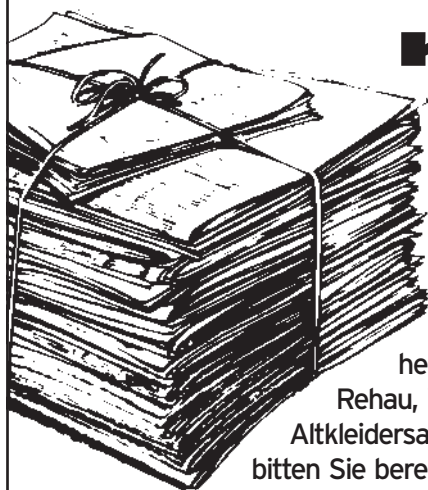
Termin: ab Samstag, 20.09.08 jeweils Samstag 15.00 Uhr und Sonntag 10.00 Uhr (Terminwünsche bei Anmeldung mitteilen)

Treffpunkt: Sportplatz am Mandele, 5 Einheiten à 90 Minuten, Betreuung durch zwei qualifizierte Kursleiter, Kursgebühr: 60,- € enthält den Verleih hochwertiger Stöcke und Pulshülsen (wird von vielen Krankenkasse bezuschusst). Kursleitung und Anmeldung bei: Walter Rebele, Tel. 0 90 91/ 30 54

(Petra Riedelsheimer)







# Kolping Monheim ALTKLEIDER-/ ALTPAPIERSAMMLUNG

Die Kolpingsfamilie Monheim führt am Samstag, 27. September 2008 in Monheim sowie in den Ortsteilen Flotzheim, Hagenbuch, Kreut, Weilheim, Rothenberg, Rehau, Wittesheim, Liederberg, Warching, Ried, Köllburg, Itzing eine Altpapier- und Altkleidersammlung durch. Die Sammlung findet bei jeder Witterung statt. Wir bitten Sie bereits jetzt, Ihr Altpapier und Ihre Altkleider aufzubewahren und

am

## 27.09.2008 ab 8.00 Uhr

zur Abholung bereitzustellen.

## Gesammelt werden:

ZEITUNGEN, TELEFONBÜCHER, KATALOGE, ZEITSCHRIFTEN  
(jedoch keine Kartonagen), GEBRAUCHTE KLEIDUNG, HANDTÜCHER,  
GARDINEN, DECKEN, BETTWÄSCHE, LEDERWAREN (Schuhe gebündelt)

Ihre Kolpingsfamilie Monheim



Faschingsgesellschaft

# GAILACHIA

lädt alle aktiven Mitglieder am  
**05.09.2008, um 17<sup>00</sup> Uhr**  
zur noch nie da gewesenen

## Hawaii Party

{deutsch}

**Höhepunkte**

hawaiianisches Flair

Vereinstraktion

Speisen und Getränke (kost nix)

„Sing Star“ Contest

Musik und Tanz

{hawaiianisch}

**hananas**

wehiwehi Hawai'i

mea pa'ani ahahui

mea 'ai a mea inu

ho'okuku „Sing Star“

ho'okani a hula



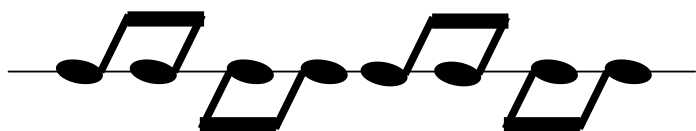
**Mandele**

Monheims nächster Punkt an Hawaii



Hawaiihemd, Bermudas und Strohhut sind Pflicht!





**Weiter geht's ab Oktober 2008  
mit der**

# **Musikalischen Früherziehung der Stadtkapelle Monheim**

**für Kindergartenkinder im Alter von  
4 bis 6 Jahren**



**Anfänger- und Fortgeschrittenengruppe möglich !!**

**Info und Anmeldung bis 15.09.2008 bei:  
Tanja Uelein, Monheim, Tel. 09091/508956**



## Kolpingfamilie Monheim

### Programm      September bis Dezember 2008

06. September	Ferienprogramm – Fahrt in den Bayernpark
14. September	Verabschiedung von Herrn Kaplan Witczak 10:00 Uhr Gottesdienst
20. September	Oktoberfest in Wittesheim 18:00 Uhr Treffpunkt bei Familie Blank , Am Sonnenbühl 1 Bayerische Tracht erwünscht
27. September	Altkleider- und Altpapiersammlung ab 8:00 Uhr in Monheim und den Stadtteilen
03.-05. Oktober	Kolpingsausflug nach Wien
25. Oktober	MUM Ball in Flotzheim Anmeldung bei Josef Berkmüller Tel. 2461
08. November	Frauenbegegnungstag in Wemding Anmeldung bei Hedi Blank, Tel. 1207
15. November	Kesselspeckessen in der Stadthalle
16. November	Volkstrauertag
22. November	Glaubenstag für Männer „Gut oder schlecht“ Von der Unterscheidung der Geister Anmeldung bei Hubert Blank, Tel. 1207
29. November	Adventskranzbinden im Haus St. Walburg 14:00 Uhr, Anmeldung bei Hedi Blank, Tel. 1207
05. Dezember	Weihnachtsfeier
26. u. 27. Dezember	Theateraufführung in der Stadthalle



## Ferienprogramm BRK 2008

Das Ferienprogramm der Stadt Monheim eröffnete heuer das Rote Kreuz der Bereitschaft Monheim. Bereitschaftsleiter Hans Zinsmeister freute sich, dass doch einige Schüler der Einladung gefolgt und in die Rettungswache am Mühlweg kamen. San- Ausbilder

Roland Schärtel und Rettungsassistent Bernhard Scharla führten die 7-13jährigen in die wichtigsten Maßnahmen der ersten Hilfe ein, wobei die Kinder begeistert mitmachten.

Besonders grosses Interesse fand die Besichtigung des Sanitätsfahrzeuges, wobei auch viele Fragen gestellt und bereitwillig erklärt wurden. Im Anschluss an das 2Stunden-Programm gab es dann noch einen kleinen Imbiss zur Stärkung, der ebenfalls großen Anklang fand.



(Hannelore Zinsmeister)

## Fischereiverein Monheim e.V.

### Stachelritter und Wasserschweine im Staubecken Warching!

Sie können mit dieser Nachricht nichts rechtes anfangen? Dann ergeht es ihnen ähnlich wie Natascha und den 19 Buben die Gäste des Fischereivereins am Staubecken Warching waren. Anlass dieser Einladung war die Teilnahme am diesjährigen „Ferienfischen“ das alljährlich als fester Bestandteil des Ferienprogramms der Stadt schon Tradition hat.

Die Veranstaltung war in drei sinnvoll aufbauende Abschnitte gegliedert und musste von allen Teilnehmern durchlaufen werden. Jede dieser Etappen beinhaltete auch einen Wertungsteil bei dem es kräftig zu punkten galt.

Zunächst erfolgte ein rein theoretischer Teil über Fisch- und Gerätekunde. Hier wurden die im Gewässer beheimateten Fischarten vorgestellt und die waidgerechte Zusammenstellung einer Angelausrüstung vermittelt. Bei der Vorstellung der Fischarten erfuhren die kleinen Gäste dann, dass auch Fische „Spitznamen“ haben. So ist der oben zitierte „Stachelritter“ die scherzhafte Bezeichnung für unseren Barsch. Dieser wird aufgrund seiner stacheligen Rückenflosse und des panzerartigen Schuppenkleides so genannt. Hinter dem „Wasserschwein“ verbirgt sich der Spiegelkarpfen, der sich durch seine erreichbare Größe (immerhin 70 Pfund), pummelige Form und der Tatsache dass er alles frisst diese Bezeichnung zuzuschreiben hat.

In Abschnitt Nummer zwei wurden alle Teilnehmer in der Wurftechnik mit der Angelrute unterwiesen. Die Erfolgskontrolle war ein Zielwerfen auf eine bepunktete Scheibe am Boden. Das perfekte Auswerfen einer Angel ist übrigens eine Kunst die nicht nur am Fischgewässer praktiziert wird. Als so genanntes „Casting“ ist es die Wettkampfvariante des Angelns.

Der letzte und zeitintensivste Abschnitt brachte dann endlich das worauf alle schon so sehnsüchtig gewartet hatten: Das richtige Angeln! Angeleitet und betreut durch fachkundige Fischer wurden die Ruten geschwungen was das Zeug hielt. Dass es dabei zu Verstrickungen untereinander, unerwünschten Knoten in der Schnur oder Hängern am Ufer kam, war nur von geringer Bedeutung. Denn Petrus war den jungen Gästen

hold und bescherte ein erfreuliches gutes Beisverhalten der Flossenträger.

Viel zu schnell war die Zeit vergangen als der Ruf „Mittagessen“ über das Wasser erklang und damit den dritten und letzten Abschnitt beendete. Nach der kräftigen Stärkung aller nahm dann der Vereinsvorsitzende Alfred Just einen kurzen Abriss des Angeltages vor und gab das Ergebnis der Bepunktung bekannt. Alle Teilnehmer hatten sich so engagiert gezeigt, dass jedem ein Diplom überreicht werden konnte das ihm als diplomierten „Ferienfischer-2008“ auswies.



Die frisch diplomierten „Ferienfischer-2008“ mit einem Teil des Betreuerteams.

Damit endete für unsere kleinen Gäste ein wunderbarer, umweltnaher Tag der nicht nur Wissen vermittelt und Fertigkeiten angeeignet hat, sondern auch mit Erfolgserlebnissen gefüllt war. Kurz ein Leben und Erleben mit und in der Natur!

Der Fischereiverein Monheim bedankt sich nochmals für das gezeigte, große Interesse und der positiven Einstellung zu unserer Umweltverpflichtung und hofft natürlich auf ein baldiges Wiedersehen. In diesem Sinne: „Petri Heil“ und vielleicht bis bald.

(Gerd Frömel, Schriftführer)

## Kolpingsfamilie Monheim

### Nächste Altkleider- und Altpapiersammlung

Am Samstag, den 27. September 2008, ab 8:00 Uhr, findet die nächste Haussammlung von Altpapier, Altkleider und Schuhe (gebündelt) statt. Der Erlös wird für die Jugendarbeit der Kolpingsfamilie Monheim verwendet. Um einen guten Erfolg zu erzielen, bitten wir Sie bereits jetzt zu sammeln. Gesammelt wird in der Stadt Monheim sowie allen Stadtteilen.

Sollten Sie keine Möglichkeit für die Lagerung haben, kann jeden 1. Samstag im Monat von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr das Sammelgut in der Treuchtlinger Straße (ehemalig Firma Bau Meyer) abgegeben werden.

### Oktoberfest in Wittesheim / Terminvorankündigung

Die Kolpingfamilie wird beim Oktoberfest in Wittesheim am Samstag, den 20. September teilnehmen. Bei Interesse bitte bei Hedi Blank, Tel. 09091-1207 anmelden.

(Adelheid Ferber)

## Großes Reitturnier der TSG Pferdland Kreut vom 05. - 07. September

### Über 700 Starts - 28 Prüfungen

(BSH) Die Vorbereitungen für das Turnier der TSG Pferdland Kreut auf der Reitanlage von Ilka Schönberger-Skiba laufen auf Hochtouren. Bereits zum neunten Male treffen sich im kleinen Monheimer Ortsteil Kreut Reiter aus Nordschwaben und den umliegenden Regionen, um in Spring- und Dressurprüfungen zu

konkurrieren. Die Zahlen bestätigen die gewachsene Beliebtheit dieses ländlichen Turniers.

Viele fleißige Helfer stehen Parat, um an den drei Turniertagen für eine reibungslose Organisation zu sorgen.

Für die Amazonen der TSG Pferdland Kreut, die selbst aktiv in das Geschehen eingreifen, bedeutet das heimische Turnier doppelte Anstrengung.

Die bisherigen Erfolge sprechen allerdings für sich, denn die aktiven Turnierreiter waren fleißig am Schleifen sammeln.

Der Freitag steht mit Dressurreiter -und Pferdeprüfungen ganz im Zeichen des Nachwuchses. Samstag und Sonntag finden Spring- und Dressurprüfungen der Klassen E-M parallel statt. Abwechslung und Spannung sind hier garantiert.

Traditionell wird am Spätnachmittag des Sonntags der Reiterwettbewerb für die Jüngsten abgehalten, der sich bei den Zuschauern besonderer Beliebtheit erfreut.

Für das leibliche Wohl wird ebenfalls in bewährter Weise im Festzelt gesorgt.

Erstmalig S-Dressur auf heimischen Viereck

Als besonderes Bonbon findet dieses Jahr am Sonntag eine Dressurprüfung der Klasse S statt, welche die Reiterinnen und Reiter mit erfreulichen 39 Nennungen begrüßten. Reitkunst auf höchsten Niveau ist somit garantiert

### **Der Zeitplan:**

Samstag, 06. September

Dressur

07:30 Dressurprüfung Kl.A

09:30 Dressurprüfung Kl.L

13:00 Dressurprüfung Kl.L

15:00 Dressurprüfung Kl.M

Springen

07:30 Stilspringen-WB Kl.E

08:30 Stilspringprüfung Kl.A

10:00 Springreiterwettbewerb

11:00 Springprüfung Kl.A

12:30 L-Springen

14:00 Springpferdeprüfung Kl.A

15:00 Springprüfung Kl.L mit Stechen

16:30 Springprüfung Kl.M\*

Sonntag, 07. September

Dressur

07:00 Dressurprüfung Kl.E

08:00 Dressurprüfung Kl.M

12:30 Dressurprüfung Kl.S

17:00 Reiterwettbewerb

Springen

07:30 Stilspringprüfung Kl.A

09:00 Stilspring-WC Kl.E

10:00 Springprüfung Kl. A

12:00 Springpferdeprüfung Kl. A

12:30 Pony-Führzügelklasse

13:30 Punktsspringprüfung Kl. A\*\* mit Joker

15:30 Punktsspringprüfung Kl. L mit Joker

17:00 Springprüfung Kl. M\* mit Stechen

Bilanz der Reiterinnen:

Das Duo Mirijam Marschik mit Ihrem Nachwuchspferd "Paloma", erfolgreich mit mehreren Platzierungen in Dressurprüfungen der Klasse A sowie auch in Springprüfungen.

Franziska Im mit Ihrem Holsteinerwallach "Lysanto" waren ebenfalls in Springprüfungen der Klasse A und L hoch platziert. Viktoria Cayé mit Ihrer Stute "Weltenwind" erfolgreiches Paar in Dressurprüfungen der Klasse A.

Auch die Ponystute "Katja" war mit Ihrer Reiterin Laura Trollmann in Dressurreiterwettbewerben erfolgreich unterwegs.



Erfolgreiches Duo: Mirijam Marschik mit Ihrem Nachwuchspferd "Paloma"

## **Zeltlager der FG Gailachia**



Vom 02. bis 04. August fand das alljährliche Jugend-Zeltlager der FG Gailachia statt. Wie bereits letztes Jahr wurde als Ziel der kleine Brombachsee ausgewählt, den die Gailachianer per Fahrrad ansteuerten. Erschöpft nach der anstrengenden Radtour und vom Errichten des Lagers wurden die sieben Mädels und Jungs – samt Betreuer – mit brutzelnden Steaks, Würstchen und gegrilltem Gemüse belohnt. Als Nachtisch gab es lustige Spiele und eine gehörige Portion geselliges Beisammensein. Mit Rücksicht auf den ereignisreichen kommenden Tag, wurde nach einer spannenden Nachtwanderung schon bald die Nachtruhe verordnet.

Der nächste Tag begann zeitig mit einem kräftigen Frühstück. Auf dem Plan stand der Abenteuerwald Enderndorf. Der im Gehölz versteckte Hochseilgarten stieß nicht nur bei den Kids, sondern auch bei den Betreuern auf große Begeisterung. In verschiedenen Etappen wurden die eifrigen Kletterer vor immer größere Herausforderungen gestellt. Hierzu gehörte ein Tarzansprung in ein 8 Meter entferntes Netz und das Abseilen aus einer Höhe von 16 Metern. Alle Gailachianer meisterten den Parcours mit Leichtigkeit und Ausdauer.

Der Nachmittag versprach nicht weniger sportliche Betätigungen. Nach einer fröhlichen Tretboot-Tour mit gelegentlichen Badepausen, veranstaltete die Gruppe ein Volleyball Match um den Abspüldienst am nächsten Tag. Der Abend wurde eingeleitet mit dem traditionellen Pizzaessen in einer nahe gelegenen Gaststätte und endete mit lustigen Gesangseinlagen.

Am nächsten Tag hieß es dann schon wieder Abschied nehmen. Wie jedes Jahr verabschiedete sich die Rasselbande mit dem Versprechen, nächstes Jahr auch wieder dabei zu sein – dann aber mindestens vier Tage!

(A. Poost)

**Neuer Kurs ab Oktober 2008**

Mit den  
Musikzwerge  
die fantastische Welt  
der Musik entdecken  
beim  
Musikgarten  
der Stadtkapelle Monheim



*Singen  
Tanzen  
Elementares  
Instrumental-  
spiel*

*für Kleinkinder von 2 - 4 Jahren  
zusammen mit einer Begleitperson  
Dauer: 12 Wochen*

**Info und Anmeldung bis 15.09.2008 bei:  
Tanja Uelein, Monheim, Tel. 09091/508956**



## **NWZ Monheimer Alb**

### **Moonlight-Walking in Weilheim am 11.09.08**

Entdecken Sie die Monheimer Alb bei Mondschein!

Treffpunkt Weilheim Parkplatz hinter der „Alten Schule“

Eingeladen sind alle Walker und Nordic Walker jeden Alters!

Streckenlänge: ca. 7 km

Empfehlenswert sind Stirnlampe und Warnkleidung.

Anschließend gemütliche Einkehr im Gasthaus Rosenwirth.

Infos bei M. Schuster 0172/6437246 [www.nw-monheimer-alb.de](http://www.nw-monheimer-alb.de)

## **SG 1858 Monheim e.V.**

### **Mit 131 „Guten“ zum Sieg**

**Xaver Spratter gewinnt Schafkopffrennen im Schützenheim**



10 Partien trafen sich am Freitag, den 29. August 2008 ins Schützenheim Monheim ein zum alljährlichen Schafkopfturnier. Vorstand Neuwirth begrüßte 2. Bürgermeister und Turnierleiter Günther Pfefferer, der wie schon viele Jahre das Schafkopffrennen im Schützenheim durchführte. Pfefferer gab zu Beginn die Regeln nochmals bekannt, ehe er dann den Startschuss erteilte.

Unter den Männern reihten sich erfreulicherweise auch vier Frauen in das Turnier ein! Nach ca. drei Stunden „Kartln“ mit insgesamt 80 Spielen stand dann die lange Reihe der Schafkopfsieger fest. Nach der ersten Runde führte mit 72 „Guten“ Holger Buchberger souverän vor Bernd Gruber, der 52 Punkte sich erspielte. Dritter in der Vorrunde war mit seinen 45 Punkten ein „alter Hase“ – nämlich Hasmüller Erwin aus Liederberg. Nach einer kurzen Pause, die Pfefferer nutzte, um die Preise vorzustellen ging's dann in die zweite Runde. Immerhin 22 von 40 Teilnehmern sollten einen Preis erhalten! Dies spornte so manchen umso mehr an. Jedoch spielt nicht nur das Können, sondern auch das Kartenglück dann etwas mit. Und dieses Glück hatte dann zum Ende Xaver Spratter aus Warching auf seiner Seite. In der ersten Runde noch mit 34 Guten auf dem fünften Platz, erspielte er sich im zweiten Teil sage und schreibe 97 „Gute“ und sein Gesamtergebnis von 131 Punkten war nicht mehr zu überbieten. Freudestrahlend wurde ihm von Günther Pfefferer die 70,- Euro Preisgeld überreicht. Holger Buchberger ergatterte in der zweiten Runde immerhin nochmals 46 Punkte, aber mit 118 Punkten reichte es nur zum zweiten Platz und somit zu 50,- Euro Bargeld. 111 Punkte und

auf dem 3. Rang freute sich Josef Roßkopf aus Liederberg vor dem vierten Josef Dürr ebenfalls aus Liederberg, der 68 „Gute“ erkartelte. Fünfter wurde der Monheimer Josef Roßkopf mit 57 „Guten“. Ab dem 6. Platz kamen dann Sachpreise zur Verleihung.

Die erfolgreichste weibliche Mitspielerin Erika Lill errang den respektablen 9. Platz und konnte sich zusammen mit weiteren erfolgreichen Mitspielern über die zahlreichen Sachpreise freuen. Der Trostpreis ging an Kassier Jürgen Rathmann und die „Rote Laterne“ durfte Karel Kuba sein Eigen nennen.

Die Turnierleitung bedankt sich wieder einmal für den reibungslosen Ablauf des Turniers und freut sich schon auf das Schafkopffrennen im nächsten Jahr!

Herzlichen Dank an Günther Pfefferer sowie allen Helfern der SG!

(A. Neuwirth)

## **Ferienprogramm bei der FFW Weilheim**



Am Donnerstag, den 14. August, rückten einige Ferienkinder mit dem ältesten Feuerwehrfahrzeug im Bereich der Stadt Monheim zum Ferienprogramm aus.

Nachdem eine Wasserentnahmestelle am Möhrenbach erkundet war, wurde von den begeisterten Jungfeuerwehrlern unter Anleitung des 2. Kommandanten Müller und Gruppenführer Lang eine Saugleitung gekuppelt.

Anschließend musste noch eine B-Schlauchlänge bis zum Verteiler verlegt und der Verteiler gesetzt werden.

Am Verteiler wurden jetzt noch ein C-Schlauch und ein D-Schlauch mit dem jeweiligem Strahlrohr angeschlossen und schon konnte das Kommando „Wasser marsch“ an den Maschinisten gegeben werden.

Endlich kam Wasser aus den Strahlrohren und alle hatten eine Menge Spaß bei der Löschübung.

Danach wurden die Kinder vom 1. Kommandanten Feurer in die Vorgehensweise beim Einsatz eines Feuerlöschers eingewiesen. Jeder durfte selber mal seine Erfahrungen mit der Handhabung eines Feuerlöschers machen.

Viel Freude hatten die Kinder auch als sie mit der Kübelspritze ein brennendes Holzfeuer löschen durften.

Zum Abschluss wurden natürlich auch noch einige Steaks und Bratwürste am offenen Feuer gegrillt.

Auch dieses Feuer wurde zum Ende der Veranstaltung von den kleinen Feuerwehrmännern mit der Kübelspritze fachmännisch gelöscht.

Die 4 Betreuer der FFW Weilheim, unter ihnen Vorstand Schuster und 1. Kommandant Feurer, hatten auch ihre Freude an der gelungenen Veranstaltung und kündigten an, auch im nächsten Jahr wieder ein Ferienprogramm durchzuführen.

(Feurer)

## Monheimer Umlandliste MUM

[www.mum-liste.de](http://www.mum-liste.de)

### Infofahrt Kernkraftwerk Gundremmingen

Am Freitag 26. September findet die diesjährige Infofahrt ins Kernkraftwerk Gundremmingen statt.

Besichtigungsbeginn: 13 Uhr Busabfahrt ab ca. 11 Uhr  
Fahrpreis: 10 €

Im Anschluss gemütliche Einkehr in einem Lokal der Umgebung.

Anmeldungen bei M. Schuster 509408 oder 0172/6437246

## Nordic-Walking-Zentrum Monheimer Alb

### Nordic-Walking-Grundkurs 5 x 90 Min.

Termine: jeweils Di. + Do. ab 16.09.08 / 18. / 23. / 25. / 30.09.08, 18.30 Uhr (Terminänderungswünsche können berücksichtigt werden)

Treffpunkt: Sportplatz am Mandele

Kursleitung + Anmeldung: Nicole Wenninger,

Tel. 0 90 91/ 90 76 14

(Petra Riedelsheimer)

## Historisches

### Der Stadtwald

#### Teil 2

Wann und wie der übrige Teil des heutigen Stadtwaldes aus dem Besitz des Klosters in den Besitz der Stadt übergang, ist nicht bekannt. Die älteste Urkunde, aus der zu ersehen ist, daß der Wald Besitz der Stadt ist, stammt aus dem Jahre 1456. Sie hat folgenden Wortlaut:

„Vertrag mit den Hochwürdigsten Gott Frauen Frau Margaretha Wurmraucherin Abtissin wegen der Vogtei Dörfer Steuer und Wacht

ano 1456

Wür Bürgermaister und Rath gante Gemaindt der Statt Monheim Bekennen öffentlich mit disen Brief Vor aller Moniglich, für Uns, Unsere Erben Und Nachkommen, als Wann solcher Zwitteracht Und Jarung Wegen, da Wür auf einem Und die Ehrwürdig Gepriste Frau Frau Margaretha Wurmraucherin d Zeit Abtissin des lobwürdigen Gott Haus zu Monheimb und dessen Convents daselbst, Undt ein Theil der armen Leyth hind dem gotteshaus gesessen als sie mit Nahmen hernach Begriffen sein, auf dem anderen Theil gegeneinander gewesen seindt, als von der gewöhnlichen Steuer wegen, deren man alle Jahr zwey geben solen, eine auf St. Walburgen Tag zu Laub und Zegras, die andere auf St. Michelis Tag. Darumb wür auf Beiden theilen gegen einand lieblich freundlich Verzeicht Vermaindt Verthaitingt worden sein, als durch die Edle und Vogte mit Nahmen Heinrich Vormaindt Von Otting zu Tagmersheim der Zeith Pfleger zu Monheimb und Conrad von Embs der Zeith Pfleger zu Gansheimb mit solcher Undschidt also daß kein Thail gegen den ander Thail im argen nimmermehr anderen Eifern, rechen solen noch wollen oder jemandth von ihredthwegen, in keiner Weis oder Gefahl derer die darund Verwandt: od Verdacht sein.

Also sprechen wür ainmüttiglich, daß die Ehrwürdigl. Frau Frau Margaretha Abtissin Und ihr Convent Und Nachkommen oder Archenstetten inen hat oder nyset oder die ander arm Leüth mit Nahmen wie sie hernach Geschrieben stehn, hinfür ewiglich und ale Jahr jährlich zwei gewöhnlich Steuer geben solen, auf solche Zeith als oben geschrieben steht.

Item Archenstetten sol geben eine Steuer, sieben Pfundt Und Dreysig Pfennig für ein Pfundt der Münz die da gängig und gebig ist. Item die von Biswang solen geben einer jeglichen Steuer neun Pfundt Und Dreysig Pfennig für ein Pfundt.“

Anm.: Archenstetten:

Der Vertrag vom Jahre 1456 bestimmt, daß

1. die Abtissin und ihr Convent und Nachkommen oder wer Archenstetten im Besitz oder Nutznießung hat,
2. die anderen „armen Leuth“ aus den in dem Vertrag besonders benannten Orten,

die Steuer zu bezahlen hatten; also das Kloster für Archenstetten, einen bestimmten Ort.

Es ist nicht von der Hand zu weisen, dass „Archenstetten“ von dem Wort „Archistetten“ abgewandelt wurde. In diesem Falle könnte das Wort „Erzstätte“ zu bedeuten haben. Das Wort „Archi“ fand i.fr.MA. im kirchlichen Sprachengebrauch Verwendung, z.B. Archipresbyter (Erzpriester), Archimandrit (=Erzabt).

Lioba, die Gründerin des Monheimer Klosters, kam, nachdem „ihres Bleibens in Heidenheim nicht mehr länger war“, nach Monheim und gründete dort ein Kloster. Sicherlich kam Lioba nicht allein, sondern mit noch anderen Nonnen von Heidenheim nach Monheim. Die Nonnen waren aller Wahrscheinlichkeit nach zunächst bis zum Bau des Klosters im heutigen Stadtzentrum auf einer der Hofstätten (Meierhof) Liobas untergebracht, die dann nach dem Bezug des neuerbauten Klosters wieder ihrer ursprünglichen Bestimmung zugeführt, die demnach der Ursprung des Monheimer Klosters war und deshalb dann als Archistätte bezeichnet wurde.

Nach dem Bezug des neuerbauten Klosters dürfte die Hofstätte unter einem Verwalter vom Kloster selbst weiterbewirtschaftet worden sein, weshalb auch vom Kloster die besagte Steuer zu entrichten war.

Daß diese Stätte sich bei der heutigen Peterskapelle befand, ist der Beschreibung der Lage des neuerbauten Klosters („jenseits der Gailach“) und außerdem aus der heute noch gebräuchlichen Flurbezeichnung „Klosterbaute“ zu entnehmen. Der Klosterbautenweg führt ostwärts der Peterskapelle in Süd-Nord-Richtung. Nordostwärts der Peterskapelle zwischen den Fl.Nr. 1560/1561, 14 m von deren Südgrenze und 28 m vom Ende des vom Klosterbautenweg heranzuführenden Weges, ist in eine der ersten geographischen Karten der Stadt eine Ruine eingezeichnet, bei der es sich möglicherweise um einen Teil der ursprünglichen Klostergebäude (des Meierhofes) gehandelt haben könnte.

Fortsetzung folgt

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Theo Schmiedt

Archivpfleger der Stadt

## Kultur

### Die Biermösl Blosn in Monheim

Ein Abend mit der Biermösl Blosn – ein unvergessliches Erlebnis erwartet Sie: Christoph, Hans und Michael, drei von 15 Well-Geschwistern, bekannt aus Radio und Fernsehen. Berühmt für hohe Musikalität und satirisch-politischen Blödsinn. Einfach großartig. Seit über 30 Jahren verbinden sie ursprüngliche bayrische Volksmusik mit herrlichen Texten, die nicht nur unter die Haut gehen, sondern auch die Lachmuskeln strapazieren.

Mittwoch 1. Oktober 2008 20:00 Uhr in der Stadthalle Monheim

Eintritt: € 15,00

Kartenvorverkauf ab sofort in Monheim bei:

Schuhhaus Pfeifer – Kirchgasse

Tel. 09091/1856

Schreibwaren Reiner – Neuburger Straße

Tel. 09091/5950

Raiffeisen-Volksbank – Neuburger Straße

Tel. 09091/5050

Sparkasse Monheim – Marktplatz

Tel. 09091/5944

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Rudolph Hanke, Vorsitzender

## Sonstige Mitteilungen



### Beim Dämmereschoppen ...

meinte Nörgelmann: „Die spinnen, die Engländer.“

„Falsch“, rief mein Nachbar, „das heißt doch: Die spinnen, die Römer.“ „Wer denn, was denn?“, wollte mein Vis-à-Vis wissen, „so steht es doch in jedem Asterix-Heft.“

„Richtig“, erklärte Nörgelmann, „aber ich meine wirklich die Engländer.“ „Erkläre“, bat ich den Vortragenden. „Also“, sprach dieser, „da steht doch neulich in der Donauwörther Zeitung, dass jemand, der in einem Restaurant mit exotischer Küche speist, mit jedem Bissen das Klima mehr belasten würde als mit heimischer Kost und schlägt eine Kompensationszahlung von 10 Cent vor.“ „Wahnsinn“, mein Nachbar schaute betroffen in die Runde. „Und wozu fließt das Geld, wer kontrolliert und verwaltet das? Die dazu notwendige Bürokratie verschlingt doch sicher mehr als die ganze Sache wert ist“, ergänzte mein Vis-à-Vis. „Dieser Experte hat sich auf unsere Kosten durch 40 Restaurants gegessen um zu diesem Ergebnis zu kommen“, setzte Nörgelmann seinen Bericht fort, „und außerdem schreibt er, dass die Nahrungsmittel und Landwirtschaft zusammen 30 Prozent des gesamten CO<sub>2</sub>-Ausstoßes verursachen würde.“ „Das wissen wir doch längst“, mein Vis-à-Vis erinnerte an frühere Gespräche, „der Hauptverursacher ist der Mensch, den müsste dieser kluge Kopf abschaffen, das ist die logische Konsequenz.“ „Richtig, fangen wir mit ihm an“, grinste Nörgelmann, „denn jeder Mensch verursacht im Laufe seines Lebens einige Tonnen CO<sub>2</sub>.“ „Ich denke“, ergänzte ich den Disput, „dieser englische Professor will uns die fade englische Küche schmackhaft und die würzigen Gerichte aus Nah- und Fernost madig machen.“ „Soll er doch essen was er will und uns so ein richtig schmackhaftes Essen aus China, Indonesien oder Indien gönnen“, erklärte mit glänzenden Augen mein Nachbar, von einer solchen Speise träumend.

„Herr Wirt, bring uns was Scharfes, aber ohne 10 Cent Aufschlag“, bat Ihr Dämmereschöppler

Rudolph Hanke

### Hauptgewinn der Sparkasse geht nach Monheim



Über den Gewinn von 10.000 Euro freuen sich mit Bernhard Grabner (Mitte) in der Sparkasse Monheim Geschäftsstellenleiter Lothar Lechner (links) und Bereichsdirektor Gerhard Abt-mayr (rechts).

(td). Die Teilnahme am PS-Sparen und Gewinnen ist für Kunden der Sparkasse Donauwörth weiterhin sehr erfolgreich. Nachdem erst bei der letzten Monatsziehung zwei große Hauptgewinne (10.000 Euro und ein attraktiver Audi A4 TDI) übergeben werden konnten, darf sich jetzt Bernhard Grabner aus Monheim freuen, auf dessen PS-Los ebenfalls ein Hauptgewinn über 10.000 Euro entfiel. Aufgrund der hohen Gewinnchancen bei einem verhältnismäßig geringen Einsatz von monatlich 5 Euro pro Dauerauftrags-Los, der gleichzeitig einen regelmäßigen Sparanteil von 4 Euro beinhaltet, erfreut sich das PS-Sparen und Gewinnen der Sparkassen einer äußerst hohen Beliebtheit.

# Monheimer Wochenmarkt

**jeden Freitag  
von 10 bis 13 Uhr  
am Marktplatz**

**Wir bieten Ihnen jede Woche:**

- frisches Obst und Gemüse
- große Auswahl an Käse
- frisches Geflügel
- frisch geräucherte Forellen
- Honig direkt vom Imker
- Eier von glücklichen Hühnern
- fränkische Wurstspezialitäten

**... das gönn' ich mir!**